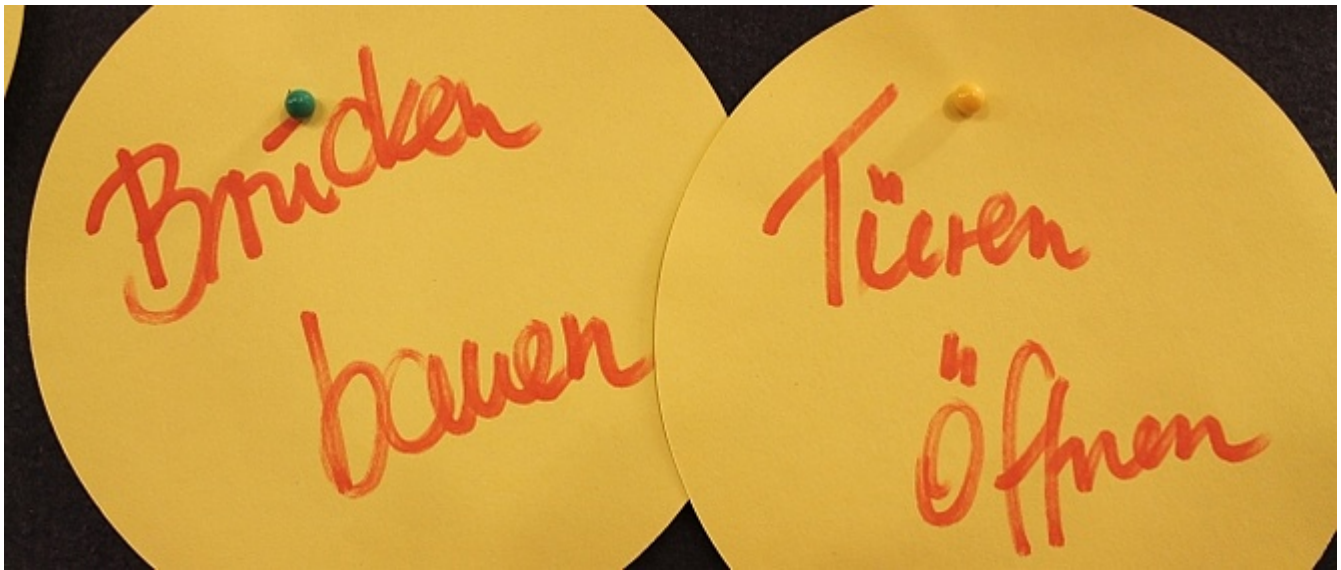


## "LERNORT PRAXIS - EIN WEG IN DIE ZUKUNFT" - FACHTAG ZUR PRAXISANLEITUNG AM 18. MAI 2016

09. Mai 2016



Der Einblick in die Praxis ist fester Bestandteil der Erzieher(innen)ausbildung in Sachsen. Zum Ende des Bundesprogramms „Lernort Praxis“ befasst sich am 18. Mai 2016 ein Fachtag mit den Chancen und Möglichkeiten der gelingenden Praxisanleitung in Kindertageseinrichtungen.

Während der berufspraktischen Ausbildung von staatlich anerkannten Erzieher(inne)n ist die integrierte Praktikumszeit ein wesentlicher Schwerpunkt. Diesen Abschnitt absolvieren die Fachschüler(innen) in den zentralen Einsatzbereichen für pädagogische Fachkräfte mit Fachschulabschluss. Dazu gehören neben den Kindertageseinrichtungen und der Jugendhilfe auch Einrichtungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen.

Maria Groß, Referentin für Kindertagesbetreuung des Paritätischen Sachsen, sieht in der guten Praxisanleitung der Auszubildenden einen wesentlichen Schlüssel zum Erfolg. Das gelte für die grundständige Ausbildung ebenso wie für die berufsbegleitende Ausbildung. „Eine professionelle Begleitung während des Praktikums und dafür notwendige Ressourcen sind ein wichtiger Indikator für eine gelingende Ausbildung und sollte Bestandteil beider Lernorte der Auszubildenden sein: für den Lernort Praxis und den Lernort Schule. Dort, wo sich die Lernorte als gemeinsame Praxisbegleitung verstehen und diese in den Fokus ihres Handelns stellen, wird sie oft als eine sinnvolle Investition in die Zukunft verstanden. Die Ausbildungspraxis sieht derzeit jedoch oft anders aus und die Lernorte sind noch zu wenig verzahnt. Kooperationen finden sich meist nur punktuell“, erklärt die Referentin.

Damit die gemeinsame Praxisanleitung von schulischer und praktischer Ausbildung besser gelingt, initiierte das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) das nun auslaufende Bundesprogramm „Frühe Chancen - Lernort Praxis“. In Sachsen beteiligten sich 14 Kitas, in denen Mentor(inn)en drei Jahre lang die Praxisanleitung in den Einrichtungen vor Ort stärken. Die Ergebnisse fließen in einen Handlungsleitfaden für Kindertageseinrichtungen ein und stehen allen Kitas zur Verfügung.

Der Paritätische Sachsen begrüßte diese Initiative, an der sich auch drei Paritätische Mitgliedsorganisationen beteiligten. Maria Groß dazu: „Ziel des Projektes ist es, dass Praxisanleitung in Sachsen zu dem Schlüsselprozess wird, der sie ist. In den beteiligten Kitas sehen wir bemerkenswerte Effekte. Daher müssen nach Projektende die notwendigen Bedingungen in Sachsen geschaffen werden, damit die Professionalisierung der Zusammenarbeit beider Lernorte auch langfristig gelingt.“

Die Projektergebnisse werden am 18. Mai 2016 ab 10 Uhr im Rahmen eines Fachtages im Sächsischen Staatsministerium für Kultus in Dresden (Carolaplatz 1, 01097 Dresden) präsentiert.